

Wieder keine Raumschiffe

Bei der UFO-Meldestelle CENAP sind 2025 so viele Sichtungen angezeigt worden wie noch nie zuvor. Das Centrale Erforschungsnetz außergewöhnlicher Himmelsphänomene (CENAP) ist Anlaufstelle für Bürger, die nach einer wissenschaftlichen Erklärung für ihre Beobachtungen suchen. Meist handelte es sich nach Angaben der Experten um Planeten oder Sterne. UFO ist die Abkürzung für »unbekannte Flugobjekte«. Insgesamt zählte CENAP mit Sitz im südhessischen Lützelbach im vergangenen Jahr 1.348 UFO-Sichtungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie vereinzelt aus weiteren Ländern, wie CENAP-Leiter Hansjürgen Köhler mitteilte. Seit 2019 seien die Meldungen jedes Jahr kontinuierlich gestiegen. Aber auch im vergangenen Jahr seien keine Raumschiffe von Außerirdischen dabei gewesen, erklärte Köhler. Nach seinen Worten ließen helle Planeten wie Venus, Jupiter und der auffällige Stern Sirius viele Beobachter rätseln. Zudem hätten Meteore so manche Frühaufsteher und Zufallsbeobachter überrascht, wenn sie auffällig leuchtend verglühten. Zu den Satellitenkommunikationssystemen »Starlink« des Techmilliardärs Elon Musk seien mehr als 120 Sichtungen gemeldet worden – unter anderem von Piloten, auf Nachtflügen, erläuterte Köhler. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/515199.ufo-sichtungen-wieder-keine-raumschiffe.html>